

SPEZIAL- FÜHRUNG

Sonntag, 17. September 2017
11.30–12.30 Uhr

Nicht wegschauen können. Fotografie und Gewalt



Öffentliche Spezialführung durch die Ausstellung
«Dominic Nahr – Blind Spots» in der Fotostiftung
Schweiz mit Valentin Groebner, Historiker, und Peter
Pfrunder, Co-Kurator

Fotografie und Gewalt verbindet eine lange Geschichte, seit vor über 150 Jahren, im Amerikanischen Sezessionskrieg, erstmals Bilder Gefallener die Öffentlichkeit schockierten. Auch heute noch können uns Gewaltdarstellungen abstossen, aber auch fesseln – warum? Hinschauen oder wegschauen? Und wie schön darf ein schreckliches Bild sein? Valentin Groebner, Autor und Professor für Geschichte des Mittelalters und der Renaissance an der Universität Luzern, hat die visuelle Repräsentation von Gewalt untersucht. Zusammen mit Peter Pfrunder spricht er über die Grenzen des Zeigbaren und die Frage, warum Gewalt Bilder anzieht.

Eintritt: CHF 10.– / 8.-
Fotostiftung Schweiz
Grünenstrasse 45, Winterthur
keine Anmeldung erforderlich

Sudan 2012 © Dominic Nahr